



Finanzgruppe

Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein

Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein
Postfach 41 20 · 24100 Kiel

Gabriele Bremer
Stiftung
Telefon +49 431 5335-554
Telefax +49 431 5335-660
info@sparkassenstiftung-sh.de

Medieninformation

Kiel, 10. September 2012

Kunstaussstellung

Roswitha Steinkopf: „weiter“

Die Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein präsentiert im Foyer des Sparkassen- und Giroverbandes in Kiel eine Auswahl von Gemälden der Kieler Künstlerin Roswitha Steinkopf, die sich als Malerin und insbesondere mit ihrer „art is...“-Aktion auch international einen Namen gemacht hat.

In ihren Acryl-Bildern der aktuellen Ausstellung „weiter“ zeigt Roswitha Steinkopf Werkbeispiele aus Bildserien der letzten 15 Jahre. Die jetzt – zumeist erstmals gezeigten – Bilder strahlen in leuchtender Farbigkeit, im Gegensatz zu den bereits bekannten grautonigen Text-Bildkombinationen der „Kontaktanzeigen“. Ihr Thema kreist um existentielle Fragestellungen: die Dialektik von Vernunft und Gefühl, von Ruhe und Bewegung, von Kultur und Natur. Vor dem Hintergrund des ehernen Gesetzes des Wandels und der Vergänglichkeit schenkt die Künstlerin den Stufen der Veränderung (dem Transitorischen) viel Aufmerksamkeit. Es geht ihr um die Auseinandersetzung mit der inneren und äußeren Wirklichkeit – und den vielfältigen, teilweise überraschenden Optionen, die sich sowohl beim Malen wie auch im „Leben an sich“ ergeben.

Ihre persönliche, emotional gefärbte Erlebnisfähigkeit überführt Roswitha Steinkopf durch ein bildimmanentes Formprinzip in eine rationale Bildsprache. Aus der Kombination von sinnlichem Farb-

empfinden und rationalem Kalkül ergibt sich eine neue Bedeutungsebene mit objektivierender Aussage.

In ihrer auf das Wesentliche reduzierten Farbfeldmalerei kombiniert sie grundsätzlich strenge, konstruktive Kompositionen mit realitätsbezogenen Bildfeldern, die locker bis expressiv oder figural gestaltet sind. Im Spannungsfeld von Struktur und Chaos sowie von Leichtigkeit und Schwere kommt es zu „Brüchen“ und zu Irritationen in der Raumwahrnehmung, die den Betrachter zum Innehalten und zum Diskurs ermutigen.

Weitere Gemälde der präsentierten Serien „Tore“, „Flaggen“, „Momente“ und „Erinnerungen“ wirken aufgrund der gefühlsbetonten Farbwerte eher meditativ – sie ermöglichen achtsame Unterbrechungen im turbulenten, technisierten Alltag, in einer aus den Fugen geratenen Welt.

Malen ist für Roswitha Steinkopf wie eine Reise zu sich selbst – so ist ihre facettenreiche Serie „travelling“ programmatisch für das Unterwegs-Sein. Nicht ohne melancholischen Unterton fokussiert sie hier das im Prozess befindliche, auf sich allein gestellte Individuum, das sich fortwährend mit den Bedingungen des Irdischen auseinandersetzen muss.

Die 1951 in Kiel geborene Künstlerin beendete ihr Studium an der Hochschule der Künste in Berlin mit der Meisterschülerprüfung im Fach Malerei. Studienaufenthalte nahm sie u.a. in den USA, Frankreich und den Niederlanden wahr. Ab 1985 lebte sie für sechs Jahre in Mailand. Mit ihrem „art is...“-Projekt war sie 2011 als artist-in-residence in Südkorea und Nepal tätig. Im Herbst diesen Jahres wird sie dieses Projekt in Kenia fortsetzen.

Zur Ausstellung erscheint die 30. Ausgabe der Katalogreihe „Ars Borealis“.

Die Ausstellung der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein ist vom 10.09. – 14.12.2012 im Foyer des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein, Faluner Weg 6, 24109 Kiel, werktags von 9.00 – 16.00 Uhr zu besichtigen. Der Eintritt ist frei.

www.sparkassenstiftung-sh.de

www.roswitha-steinkopf.de